Presseinformation

30. M rz 2015

„NÖ Kulturwirtschaft findet national und international große Anerkennung"

LH Pröll zum Jubiläum „15 Jahre NÖKU"

Mit einem hochkarätigen Symposium wurde vor kurzem das Jubiläum „15 Jahre Niederösterreichische Kulturwirtschaft", kurz „NÖKU", gefeiert. Die NÖKU umfasste zunächst vier Gesellschaften mit fünf Marken, mittlerweile sind es zwölf Tochtergesellschaften mit 32 Kunst- und Kulturbetrieben im Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich. Dazu zählen u. a. Grafenegg, die Kunstmeile Krems, das Landesmuseum und die Schallaburg.

„Niederösterreich hat in den vergangenen Jahren ein eigenständiges Profil entwickelt und sich als attraktiver Kulturstandort positioniert", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich". So habe man zum einen rund 300 Millionen Euro für die kulturelle Infrastruktur bereitgestellt, und dadurch seien rund 60 Kulturbauten in ganz Niederösterreich entstanden. „Zum anderen haben wir aber auch den Wandel von einer traditionellen Kultur-Verwaltung zu einem modernen Kultur-Management vollzogen", so der Landeshauptmann: „Und damit sind wir auch sehr erfolgreich, denn die Niederösterreichische Kulturwirtschaft findet national und international sehr große Anerkennung."

Dr. Joachim Rössl, der Leiter der Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht der NÖ Landesregierung: „Das Entstehen der Niederösterreichischen Kulturwirtschaftsgesellschaft ist Ausdruck einer Chance, die damals ergriffen wurde, als es zur Gründung der Landeshauptstadt kam."

DI Paul Gessl, Geschäftsführer der NÖKU, meinte: „Seit dem Jahr 2000, seit dem Gründungsjahr, arbeiten wir mit der Mission ‚Kultur braucht unternehmerisches Denken, unternehmerisches Denken braucht Kultur'".

Direktor Mag. Carl Aigner vom Landesmuseum Niederösterreich verweist vor allem auch auf die Planungssicherheit „für die vielfältigen künstlerischen Anliegen und Programme."

„Mit unserer Kulturförderung lösen wir pro Jahr rund eine Milliarde Euro an Ausgaben aus, und damit werden rund 12.000 Arbeitsplätze gesichert und geschaffen", sagte Landeshauptmann Pröll in der Sendung über die wirtschaftliche Bedeutung von Kunst und Kultur. „Für mich ist auch ganz klar: Wer die Kultur stärkt, stärkt auch den Tourismus", so Pröll: „Die Kulturtouristen geben pro Jahr rund 200 Millionen Euro in Niederösterreich aus."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at